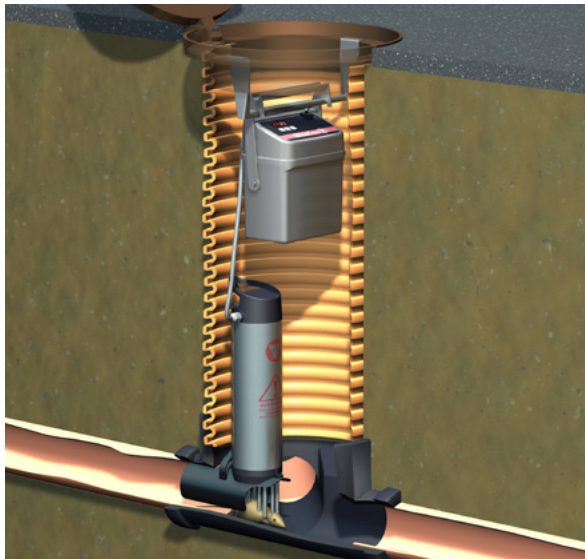


Sanierung/Umbauen

E-Mail von einer Ratte

Eine intelligente Rattenfalle setzt einen neuen Standard bei der Bekämpfung der Nagetiere: Völlig köder- und giffrei wird die Falle direkt im Abwassersystem installiert. Sensoren registrieren die Bewegung und Körperwärme der Schädlinge und lösen die Falle aus. Da die Zahl der Ratten in den Städten explodiert, sind die Vierbeiner nicht nur für die Kommunen, sondern auch für Unternehmen ein ernstes und kostenintensives Problem. Man rechnet mit Hunderttausenden, wenn nicht sogar mehreren Millionen Tieren, die – laut Forschern der Freien Universität (FU) Berlin – Träger gefährlicher multiresistenter Keime sein können, gegen die kaum noch ein Antibiotikum wirkt. Als wäre dies nicht bedrohlich genug, stellen die Nager nicht nur Städte und Kommunen, sondern auch Unternehmen vor große Probleme:



Biozidfreie Rattenfalle; Foto Anticimex

Herausforderungen

Ratten sind gefährliche Hygieneschädlinge, die über ihren Kot und Urin Krankheiten wie Salmonellen, Typhus, weilsche Gelbsucht und Tollwut übertragen können. Aber auch Parasiten wie Flöhe und Bandwürmer bringen Ratten mit sich. Deren Gänge untergraben Pflaster, die einsinken können. Neben einem Imageschaden sind Unternehmen vor allem durch Fress- und Materialschäden wie Kabelanfraß betroffen, der Maschinen stilllegen und sogar Brände auslösen kann. Beim Energieversorger Vattenfall legte eine Ratte in diesem Jahr mit einem beherzten Biss die Stromversorgung von 2.200 Haushalten und 170 Gewerbebetrieben lahm. Ein Stillstand von Anlagen und Maschinen in produzierenden Betrieben kommt für diese einem GAU gleich.

[Krankheiten](#)

Die Lösung

80 % aller innerstädtisch lebenden Ratten stammen aus oder leben in der Kanalisation. Die neue Rattenfalle ist die Methode, um Ratten gezielt in ihrem bevorzugten Lebensraum und absolut giffrei zu bekämpfen. Hierzu wird die Falle direkt im Abwassersystem montiert. Löst die Falle aus, wird die Ratte blitzschnell sowie schmerzlos getötet und mit dem Abwasser fortgespült. Dank der integrierten Intelligenz ist es erstmals möglich, eine Aktivitätsstatistik abzurufen und die getöteten Ratten zu zählen. Die Rattenfalle informiert per SMS und/oder E-Mail über die Einsätze, die darin grafisch dargestellt werden. Bereits binnen weniger Tage ist eine hohe Zahl getöteter Ratten dokumentiert und ein deutlicher Rückgang des Befalls ist zeitnah messbar. Die Rattenfalle kommuniziert dem Anwender zugleich ihre Position (GPS), die Schachttemperatur, einen zu hohen Wasserstand, den Ladestatus der Batterie und Funktionsstörungen. Somit ist die Falle quasi wartungsfrei zu betreiben. Ist ein Standort vom Befall befreit, kann die Falle an einem anderen aufgestellt werden. Service- und Vertriebspartner in Deutschland ist die Anticimex GmbH & Co. KG. Anticimex berät zu der neuen völlig giffreien Rattenfalle für Kanalsysteme. Vor der Beauftragung von Anticimex wird eine Inspektion durchgeführt und ein individuelles Angebot erstellt. Die Anlage kann auch geleast werden. Interessant ist ein Leasingmodell vor allem für Hausverwaltungen, da die Kosten über die Nebenkostenabrechnung weitergegeben werden können.

[Rattenfalle](#)

Anticimex

LYONEL FEININGER



Lyonel Feininger: Lübeck, Alte Häuser, 1931. © VG Bild-Kunst, Bonn 2013

Lübeck - Lüneburg

bis 16.2.14



Museum Behnhaus
Drägerhaus Lübeck